

Wiesbadener Tagblatt.

No. 268. Dienstag den 15. November 1859.

Bekanntmachung.

Die dem Carl Dörr zu Erbenheim gehörigen Immobilien in der Gemarkung Erbenheim:

- 1) ein Wohnhaus nebst gemeinschaftlicher Scheuer und Hofraum, in der Vordergasse zw. Georg Quint Wittwe und Georg Merten belegen, und
 - 2) vier Grundstücke
- werden

Donnerstag den 1. December l. J. Morgens 10 Uhr
in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 22. October 1859. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. November l. J. Nachmittags 2 Uhr werden 13 Stück abgängige Obstbäume von Domaniäläckern versteigert. Der Sammelplatz ist an der ehemaligen Plehmühle.

Wiesbaden, den 14. November 1859. Herzgl. Receptur.
9374 Meister.

Fleisch- und Fettlieferung.

Die Lieferung des Fleisches und des Fettes für die Menage der Herzoglichen Artillerie-Abtheilung pro 1860 soll Freitag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Artillerie-Bureau dahier öffentlich versteigert werden, wozu Lusthabende hiermit eingeladen sind.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

403

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1859 festgesetzte Ergänzungsgewerbsteuer-Cataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des § 19 des Gewerbesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser 8 Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens binnen 3 Wochen nach dem noch bekannt zu machenden Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 15. November 1859. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Herr Major Neuenhof in seinem Hofe, Mühlweg No. 2, allerlei bei seinem Bauwesen erübrigte Gegenstände, bestehend in Thüren, Fenstern, Läden, Sandsteinen und Platten, Eisenwerk, namentlich 4 Pferdehausen, ein kleines Plattöfchen, ein eisernes Kinderbettlädchen und 3 Aufstiegsrohr etc., verschiedenem Holzwerk, worunter eine Parthie zu Werkholz geeignete Baumstämme, ein kleines Rococo-Schränken, 2 Kirschenstämme und 3 versetzbare Kastanienbäume etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9321

Coulin.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach einer mit dem Herrn J. Carl Wagemann, Besitzer der Rimpelmühle dahier, getroffenen Vereinbarung die Accise von dem in der Rimpelmühle producirt werdenden Mehl in eine Aversionalsumme fixirt worden ist und zwar für die Zeit vom 15. November 1859 bis dahin 1860.

Alle während dieser Zeit in die Rimpelmühle einzuführenden Fruchtquantitäten können steuerfrei eingeführt werden, ohne daß sie vorher dem Acciseamt vorzuführen und zu declariren sind.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 15. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier,

- a) 1 Commod und 1 Kleiderschrank,
 - b) 1 Canape und 1 Kleiderschrank,
 - c) 12 Sopha, 12 gepolsterte Sessel, 24 gepolsterte Stühle, 6 Teppiche, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 3 runde Tische,
 - d) 1 Taschenuhr und 1 Palletots,
 - e) 1 Kommod,
 - f) 1 Drehmaschine,
 - g) 1 Commod, 1 Kleiderschrank und 1 Küchenschrank
- versteigert.

Wiesbaden, den 9. November 1859.

Landrath,

Gerichtsvollzieher.

9375

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 27. September l. J. werden Freitag den 18. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 runder Tisch, 1 ditto und 1 Sopha versteigert.

Wiesbaden, den 10. November 1859.

Landrath,

Gerichtsvollzieher.

9376

Notizen.

Heute Dienstag den 15. November, Vormittags 11 Uhr, Verpachtung eines städtischen Ackers auf dem Heidenberg in dem hiesigen Rathhause. (Siehe Tagbl. No. 266.)

Versteigerung.

Jacob Givermann Jr von Erbenheim läßt Mittwoch den 16. Morgens 9 Uhr 2 tragbare Kübe, 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Pfuhsaß, 100 Centner Dickwurz, 50 Centner Rüben, 30 Centner Heu, 200 Gebund Kornstroh, 100 Gebund Weizenstroh und 200 Gebund Futterstroh öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigern.

9377

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche **Gütersteiggeld** und **Ackerpacht** an den Unterzeichneten zu entrichten haben, ersuche ich, ihren Verbindlichkeiten **schleunigst nachzukommen.**

Christian Weil. 9378

Warnung!

Hiermit warne ich Jeden, meiner Frau **Catharina Röll** von **Sonnenberg** etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Rahlung hafte.

Heinrich Röll,

9379

Schneidermeister zu **Sonnenberg.**

Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Cassinet**, schwarze und farbige **Orleans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für **Wermelsutter** und **Handbesätze**, schwarzes für **Schoosfutter**, glatten und gerippten **Seidensammt** zu **Krägen** in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollsammt**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Rock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst dergartige Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfnergasse No. 18.**

8281

Wilh. Hack.

Die Ziehung der **Vereins fl. 10 Loose** findet auf dem Rathshause dahier am 15. November a. c. statt.

Haupttreffer fl. 4500, — 1500, — 400, — 200, — 100 rc.

Niedrigster Treffer fl. 12.

Originalloose coursmäßig und für diese Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

9187

untere Webergasse No. 44.

Geföpertes Seidenzeug in der Naturfarbe.

Dieser Stoff kostet in der **Ylanda** mit einfachem Einschlag per Elle 1 fl. 40 kr., mit doppeltem Einschlag 2 fl. Die Breite des Stoffes beträgt 80 Centimeter. Derselbe wird verwendet: zu **Unterjacken**, **Unterhosen**, **Unterhemden**, **Jagdhemden**, wie auch zu **Unterröcken** für **Damen**. Wenn **rheumatische Personen** diesen Stoff auch zu **Betttücher** und **Kopfkissen-Überzügen** verwenden, so ist derselbe ein sicheres **Heilmittel**; auch schon **Kopfkissen-Überzüge** allein für **Kopfleidende**.

9380

Trockene Kernseife 7½ Pfund 1 fl. 45 kr.

Talgseife 9 Pfund 1 " 45 "

Braune Harzseife 9½ Pfund 1 " 45 "

Prima Stearin-Kerzen per Packet — " 32 "

Victoria-Kerzen per Packet — " 28 "

Wagenlichter per Packet — 32 "

9373

bei **Hch. Philippi**, Kengasse No. 20.

Schillerfeier.

Alle, welche Forderungen an dem Schiller-Comité machen, werden ersucht, binnen 3 Tagen ihre Rechnungen einzureichen, und zwar bei dem Herrn Vorsitzenden der Section, welche die Bestellung gemacht hat. Von da gehen die Rechnungen mit Bescheinigung über deren Richtigkeit an die unterzeichnete Finanz-Section, welche durch ihren Cassirer die Zahlung bewerkstelligt.

Diesenigen Herren, welche Einnahmen für die Schillerfeier gemacht haben, sind gebeten, dieselben durch Vermittelung des Protocoll- und Rechnungsführers, Herrn Revisor Sackmann, an den Cassirer, Herrn Kommerzienrath Berke, gelangen zu lassen.

Es wird eine schnelle Abwicklung aller dieser Geschäfte gewünscht, um baldigst festzustellen, ob und wie viel wir an die Schillerstiftung abliefern können.

Wiesbaden, den 14. November 1859.

Das Schiller-Comité, Abtheilung der Finanzen.

Dr. jur. Braun.

Es wird die Hälfte eines Parterrelogeplatzes abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9349

For english families!

Every day new english brown-bread by

9381

baker Jung, Markt-street 5.

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Begleiter für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn Hönick jr. „zum Etern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Amerikanische Gummischuhe

von 54 fr. bis 1 fl. 45 fr. sind wieder in großer Auswahl auf Lager bei

Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 9382

Alle Gattungen Zugstiefel, Zugschuhe, Schnurschuhe und Pantoffeln, Plüschpantoffeln; sowie alle Gattungen Kinderschuhe von den kleinsten bis zu den größten und gut gearbeitet, sind zu haben Wegergasse No. 31. 9179

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum in allen Posamentierarbeiten, bestehend in goldener und silberner Militärarbeit jeder Art, ganze Garnituren für Möbel und Gardinen in Seide und Wolle, Damenputz, sowie jede Haarschmückerei, als Pracelets, Blumen und Ringe. 9215

M. Schaeffer, Posamentier, Kirchgasse No. 7.

In der Filanda sind Winterhandschuhe in allen Farben und Größen vorrätig. 9383

Castorstiefel

warm gefüttert mit Flanell, für Damen und Kinder, sind billig zu haben bei

G. Schäfer, Schuhmacher

am Sonnenbergerthor No. 4. 9384

Sparverein B.

Warum wird nach dem anberaumten Termine die Generalversammlung nicht abgehalten???

Wiesbaden, den 14. November 1859. 9385

Bei **F. W. Käsebier** ging ferner für die bedrängten Schleswig-Holsteiner ein: Von Frau Obrist Laube zwei Nap.-d'or (40 Franken). 93 '6

Einem hochzuverehrenden Publikum empfehle ich mich in allen Arten **Gartenarbeiten**, als: neuen Anlagen, Bäumeputzen und alle in dies Fach einschlagende Arbeiten. **J. G. Hofmeyer**, Gärtner, 9386 in Diebrich, Armenrußstraße No. 220.

Privat-Entbindung in Mainz.

Unterzeichnete empfiehlt sich unter Zusicherung einer guten Behandlung, billiger Bedienung, bequemer Einrichtung und Geheimnißbewahrung. Näheres ertheilt **Elise Sauer**, Kapuzinerstraße a, 16 neu. 9262

Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein **Handschuh-Laden** in der alten Colonnade No. 30 mit einem assortirten Lager von allen Sorten Handschuhen nur bis Ende dieses Monats auf ist, und dann auf einige Monate geschlossen bleibt. Daher bitte ich meine Abnehmer ihren Winterbedarf jetzt zu kaufen, da ich um aufzuräumen gewiß die Preise so billig wie möglich stellen werde. 9387

C. Wimpissinger aus Tyrol.

Filzschuhe, grau und schwarz, **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, sowie besetzte und unbesetzte, empfiehlt bestens 9388

Jacob Weigle jr., kleine Burgstraße.

Gummischuhe sind in großer Auswahl zu billigen Preisen zu haben bei **J. Fischer**, Metzgergasse 23. 9389

Litzenschuhe und **Stiefeln**, grau und schwarz, gewalkte **Filzschuhe** und **Stiefeln** sind in schöner Auswahl zu billigen Preisen zu haben. Sodann werden **Filzschuhe** mit und ohne Ledersohlen, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgegeben bei 9390

J. Fischer, Metzgergasse 23.

Holz-, Filz-, Plüsch-, Stramin- und Bendel-Schuhe,

alle warm gefüttert mit und ohne Besatz, sowie noch alle Sorten in **Leder** wie in **Easting**, empfiehlt ganz wohlfeil

Daniel Schüttig, Schuhmacher, Römerberg No. 7. 9304

Gute Kartoffeln pr. Kumpf 8 fr. empfiehlt **W. Koch**, Metzgergasse 18. 173

Große Erbsen und **Linsen** per Kumpf 36 fr. **Bohnen** per Kumpf 48 fr.

bei **Hch. Philippi**, Neugasse No. 20. 9373

Engl. Speck-Bückinge zum Roheffen empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 9391

Von jetzt an wieder Bier bei **Georg Bücher** im Lamm.

9392

Geräucherte Leberwurst per Pfund . . . 24 fr.

" Schwarzmagen per Pfd. 28 fr.

" Bratwürstchen per Stück 5 fr.

ist fortwährend zu haben bei

Karl Hassler, Metzgermeister,
9393 Langgasse No. 1.

Kastanien, getrocknete Kirschen, Mirabellen, Birnen, Aepfel und
Brünellen bei

9373 **Hch. Philippi**, Neugasse No. 20.

Neue Häringe pr. Stück 3 fr. empfiehlt

173 **W. Koch**, Metzgergasse 18.

Schmalzbutter vorzüglicher Qualität ist wieder frisch angekommen bei

9315 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Frische Göttinger Cervelatwurst und Blaseschinken bei

9373 **Hch. Philippi**, Neugasse No. 20.

Kalk

ist heute und morgen frisch zu haben bei

9306 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**
à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und
à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.
abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der
Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner
übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft
in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859.

6662

Guter Stroblehm ist aus dem Hofe des Gasthauses zum Lamm in
der Metzgergasse von heute an unentgeltlich abzufahren. 467

Eine neue nußbaumene vierschubladige **Kommode** steht zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9394

Ein einspänniger **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Die Exped. d. Bl.
gibt nähere Auskunft. 9320

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich
in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu ver-
kaufen durch das Commissions-Bureau von

6482 **Gustav Deuker**, Langgasse No. 47.

Nerostraße No. 35 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 9395

Ihre Witze waren pikant, schlagend und heißend — nur hüten Sie sich künftig vor Verlegungen, die Späße könnten sonst ein böses Ende nehmen.
Auf Wiedersehen — wie verabredet.

9396

Die Menzer.

An den anonymen Brieffschreiber
vom 13. November l. J. an die Adresse J. G.

Er scheint zu sein ein armer Wicht,
Der leider Viel über Andere spricht;
Sucht Frauen ihre Ehr' zu schränken,
Thut nicht an seine eigene denken;
Glaubt zu sehen den Splitter in des andern Aug',
Fühlt nicht den Balken im eignen Aug'.

J. G.

9397

Lieber Jacob B.....t!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem am Freitag stattgefundenen
42ten Geburtstag.

R. B. J. B. F. B.

9398

Ph. B.

Ich gedeihe doch und brauch keine Morisonische Pillen, als wie —.

9399

Ein kleiner schwarz und weiß gefleckter **Hund** ist abhanden gekommen.
Derjenige, welchem dieser Hund zugelaufen ist, wird ersucht, denselben seinem
Eigenthümer, verlängerte Kirchgasse No. 12, Hinterhaus, wieder zukommen
zu lassen.

9400

Verloren.

Am 10 d. M. wurde in Biebrich von der Mainzer- durch die Wiesbadener
Straße nach der Rheingauer Eisenbahn, oder von dem Bahnhof der Rhein-
gauer Eisenbahn in Wiesbaden, durch die Wilhelmstraße nach dem Cursaal,
ein goldnes ringsherum mit Turquoisen besetztes **Armband** verloren.
Der Finder, der dasselbe bei Herrn Goldarbeiter Schellenberg abgibt, erhält
eine gute Belohnung.

9333

Am Mittwoch den 9. d. ist eine schwarzseidene **Mantille** in der ersten
Ranggalerie im Theater liegen geblieben. Man bittet, gegen eine Belohnung
um Rückgabe derselben Louisestraße No. 9.

9401

Auf dem am Samstag Abend stattgehabten Balle ist eine schwarze **Tüll-
mantille**, sowie in der Garderobe ein **Portemonnaie**, einiges Papier-
geld enthaltend, abhanden gekommen. Die Finder obiger Gegenstände werden
gebeten, dieselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

9402

Verloren

ein **Portemonnaie**, einen Schlüssel mit schwarzem Band enthaltend.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

9403

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas Hausarbeit
verrichten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der
Expedition dieses Blattes.

9336

Ein ordnungsliebendes fleißiges Zimmermädchen, welches entweder englisch
oder französisch spricht, sich auch Hausarbeiten unterzieht und im Besitze guter
Zeugnisse ist, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

9276

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 9210

Ein braves Küchenmädchen wird gesucht in einen Gasthof am Rhein und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Exped. 9404

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches französisch und deutsch spricht, auch etwas englisch versteht, Putz- und Kleidermachen kann, sucht eine Stelle als Bonne oder Kammermädchen. Näheres Nerostraße No. 15. 9403

Ein braves Mädchen sucht einen tüchtigen Monatplatz. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 9406

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 9407

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Das Nähere Nerostraße No. 5 Parterre. 9408

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Neugasse No. 15. 9409

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst und kann gleich oder später eintreten. Näheres Röderstraße No. 10. 9410

Ein Monatmädchen sucht einen Dienst. Näheres im Hinterhaus des ehemaligen Gail'schen Hauses am Dogheimer Weg. 9411

Nach Bad-Somburg wird ein braves Mädchen, gegen Lohn von 50 fl. jährlich, gesucht, das einer kleinen Haushaltung vorzustehen im Stande ist und gute Empfehlungen aufzuzeigen hat. Näheres in der Expedition. 9412

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum ersten December gesucht Louisenstraße 16 1 Etage hoch. 9413

Ein junges reinliches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9414

Ein Mädchen, welches mit Waschen und Putzen gut umzugehen weiß, sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße No. 45. 9415

Es wünscht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9416

Eine geübte Näherin, welche ausbessert, wünscht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 9417

Ein gesitteter Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Die Exped. sagt bei wem. 9212

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein braver Junge von 15 bis 18 Jahren kann für den Winter Beschäftigung erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9418

Ein braver gewandter Putscher von 17 Jahren wünscht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Ausläufer. Näheres in der Expedition. 9419

Ein ordentlicher Junge wird in die Wirthschaft gesucht. 9420

U. Christmann.

450 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 9421

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Das Nachtlager in Granada. Oper in 2 Aufzügen. Musik von Contradin Kreutzer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag - (Beilage zu No. 268) 15. Novbr. 1859.

Geräucherte Fleischwaaren.

Von heute an Westphälischer Schinken per Pfund 48 kr., im Ganzen billiger, geräucherte Würste in großer Auswahl, bestes Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken bei

9324

H. Matern, obere Webergasse No. 19.

Von heute an frische Hasen, Hirsch- und Schwarzwildpret bei
Johann Geyer, Häfnergasse No. 17. 9313

Hausmacherwurst,

1857r, 1858r, 1859r, rothen und weißen,

Solperfleisch

und jeden Samstag

Gansbraten

9311

bei **Chr. Scherer**
zur schönen Aussicht.

Ich bringe hiermit in empfehlende Erinnerung, als:

Annisette, Curacao, holl. Magenbitter, Cognac, Rum, Extra d'Absynth, Schweizer Kirschwasser, sowie Arac und Rum, Punsch-Essenz in Flaschen, wie im Anbruch.

Sobann getrocknete Äpfel, Bestebirn, Mirabellen, Kirschen und Zwetschen.

Große und kleine Linsen, ganze und gerollte Erbsen und Bohnen, diesjährig.

Reines Obstgelee per Pfund 18 kr., Schweizer Schmelzbutter per Pfund 32 kr., Zuckerrübenkraut per Pfund 12 kr.

Neue holl. Häringe und Sardellen.

9374

Johann Wolff auf dem Markt.

Täglich frische Lebkuchen bei

9325

J. Saueressig, Römerberg No. 9.

8155

9330

9310

9372

Honig,
prima Qualität, per Pfund 18 kr., bei Abnahme größeren Quantums im Verhältniß billiger bei

9372

Anton Roth,
Goldgasse 5, vis-à-vis der Mehlgasse.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst. 9320

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

D. Brenner. 8990

Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 8930

Miethgesuch.

Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer ic. nebst Gartenpromenade, entweder in einer der äußeren Straßen, oder in einem Landhaus. Anmeldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker Langgasse No. 47 zu machen. 8496

Miethgesuch.

Auf den 1. April f. J. wird für eine Dame eine Parterre-Wohnung von 3—4 Zimmern mit den dazu erforderlichen Räumen, entweder in der Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Lousenstraße, oder unteren Rheinstraße zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 9252

Vier reinliche Burschen können Logis erhalten Schwalbacherstraße No. 12 im Hinterhaus. 9367

Saalgasse No. 20 können 2 Personen in einer warmen Dachkammer Schlafstelle erhalten. 9368

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Abolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Rüder. 8191

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten. 8734

Bei der Schwalbacher- und Friedrichstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 9174

Friedrichstraße No. 11 sind 2 möblirte Zimmer mit 2 Cabineten zusammen oder getheilt zu vermieten. 9094

Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 7543

Goldgasse No. 11 ist ein Logis nebst Laden zu vermieten. 9369

Kapellenstraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9176

Kapellenstraße No. 8 sind 3—4 möblirte Zimmer mit Winterfenster zu vermieten. 9370

Kapellenstraße No. 21, bei G. Baum, sind mehrere Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 8391

Kirchgasse No. 9, Parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer billigst zu vermieten. 9165

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7725

Saalgasse No. 14 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 9359

Meggergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9167

Michelsberg No. 2 ist ein heizbares schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9360

Nerostraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, zu vermieten bei Prediger Siepe. 8732

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194

Nerostraße No. 48 ist ein heizbar möblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 9169

Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermieten. 5907

Rheinstraße No. 8 ist eine Parterrewohnung oder der zweite Stock, sowie eine Mansardwohnung zu vermieten. 9280

Römerberg No. 3, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten und gleich zu beziehen. 9254

Zu vermieten.

Römerberg No. 33 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 9170

Saalgasse No. 12 ist der 2te Stock mit oder ohne Scheuer und Stallung zu vermieten und bis den 1. April 1860 zu beziehen. 9361

Saalgasse 14 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9362

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8629

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel- Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657

Schulgasse No. 5 ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 9363

Schulgasse No. 5 ist ein Mansardzimmerchen zu vermieten. 9364

Steingasse 11 ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 9365

Taunusstraße No. 1b ist eine Mansarde nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. 9099

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Untere Friedrichstraße No. 41 ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansardzimmer und Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 9255

Wilhelmstraße No. 17 sind ebener Erde mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 9256

Webergasse 20 sind 3 möblirte heizbare Zimmer einzeln und auch zusammen zu vermieten. 9366

Am Fuße des Heidenbergs No. 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9281

Am Dogheimer Weg in einem Landhaus sind 2 Logis, im 2. und 3. Stock, jedes 5 bis 6 Zimmer und mehrere Mansarden enthaltend, nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden; auch kann Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei J. Wintermeyer, Friedrichstraße No. 20. 8512

Bei Friedr. G. am Dogheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985
Die möblirte Vel-Etage eines sehr schönen Landhauses ganz in der Nähe der Kuranlagen, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern u. ist für die Dauer dieses Winters billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 9163

Ein Zimmer ist an eine einzelne Dame oder einzeln Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9357

Ein Zimmer mit Kabinet im vorderen Stadttheile ist möblirt zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 8729

Eine freundliche Wohnung (Parterre) mit 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonst Erforderlichen, ist den 1. Januar zu vermieten. Näheres in der Exped. 9282

Eine möblirte leibbare Mansarde ist mit oder ohne Kost an einen jungen Mann abzugeben. Näheres in der Exped. 9355

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kuranlage sind billig zu vermieten durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 6506

In der angenehmsten Lage der Stadt sind Parterre möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 9107

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. C. Acker. 5389

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu vermieten. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen. 8206

Jacob Rath. 8206

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kuranlagen sind zwei elegante Herrschaftswohnungen, Parterre und Vel-Etage, jede mit 2 Salons, Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermieten. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. sämmtlich gleich beziehbar.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8398

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblirte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped. 8843

In einer der beliebtesten neuen Straßen ist eine unmöblirte Wohnung, Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allem sonstigen Zubehör billig zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 9164

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Exped. 8064

Indem ich jetzt Römerberg, No. 33 im 2ten Stocke wohne, so mache ich die Anzeige, daß ich zwei möblirte Zimmer mit auch ohne Kost zu vermieten habe.

Wittwe Pfaff. 9358